[fol. 81v]

Vmb des obstehenden des Jahrs erkhaufften
Hopfen ist Inhalt angeregter vnd *N*^{o}. 1
signirten Specification außgeben
vnnd bezalt worden, wie hernach in
der Gelt Außgab verrechnet wirdet[8]
1152 fl.

Es trifft der ferttige Hopfenresst, wenn
iedes Pfundt per 12 kr. angeschlagen
wierdet, zu Gelt

423 fl. 4 ß 6 d.

Summa beeder Gelt Possten

1575 fl. 4 ß 6 d.

[fol. 82r]

Ausgab an Hopfen

Wie hieornen in der Malzaußgab zesehen,
hat man dis Jars 116 grosse Sudt
zu 4 Schaf, dann 154 mittere Sudt
zu 3 Schaf vnnd 42 cleine Sudt
zu 2 Schaff gepreuen vnnd verricht,
vnnd weilen man den Hopfen zu jeder Sudt
ainmal wie das annder mall herfürgeben,
alß nemblich zu ainer grossen Sudt 21 *lb.*
zu ainer mittern 16 *lb.* vnnd ainer clainen
Sudt 10½ *lb.* des Glattauer Beheimbischen
Hopfens, alß bringt sie die Außgab
alles an heur verbrauchten Hopfens
53 Centen 41 *lb.*

Summa der Ausgab an Hopfen per se [53 Centen 41 lb.]

[8] Der Schreiber hat hier den Geldwert des gekauften Hopfens errechnet; der tatsächlich verbrauchte und damit ausgegebene Hopfen (1068 fl. 1 ß 12 d.) wird unten (S. 92) verrechnet.